

Comenius Workshop in Istanbul 2.11. - 7.11.

Bei der Ankunft am Sabiha Gökçen Flughafen in Istanbul wurden wir alle sehr herzlich von unseren Gastschülern in Empfang genommen. Den ersten Abend haben wir mit unseren Gastfamilien verbracht und diese ein wenig kennen gelernt. Die Familien waren unglaublich gastfreundlich und nett.

Da die Dänen erst am Montagabend ankamen, haben wir die freie Zeit genutzt und sind in einer Gruppe mit der Fähre über den Bosphorus auf die europäische Seite Istanbuls gefahren und haben einen ersten Eindruck von der riesigen Stadt bekommen.

Am Dienstag begann dann der erste Tag, an dem wir uns näher mit dem eigentlichen Projekt "Food for Thought" beschäftigt haben. Die Türken hatten für uns ein großes Programm vorbereitet und uns am Vormittag mit Vorführungen ihre Kultur ein Stück näher gebracht. Dazu gehörten auch ein paar Schauspiele auf Türkisch, an denen auch einige von uns teilnehmen mussten. Am Nachmittag sind wir dann mit Bussen zu einer biologischen Farm etwas außerhalb von Istanbul gefahren, um diese zu besichtigen.

Mittwochs sind wir mit Bus und der neuen Metro, die unter dem Bosphorus durchfährt, wieder nach Europa gefahren und haben dort die "Blue Mosque", die "Hagia Sofia", den "Topkapi Palace" und den "Grand Bazaar" besichtigt. Leider hatten wir durch die sehr langen Wege wenig Zeit, um uns alles genau und in Ruhe anzuschauen. Auf dem Rückweg zur Schule hatten wir dann mit unserem Bus noch einen Unfall mit einem Motorrad. Zum Glück ist außer einem kaputten Bus und Motorrad nichts passiert und niemand ist verletzt worden. Das hieß aber, dass sich auf der Rückfahrt alle in einen Bus quetschen mussten.

Den letzten ganzen Tag, Donnerstag, haben wir vormittags auf einem Markt verbracht und uns die verschiedenen Stände und Lebensmittel angeschaut. Am Mittag und Nachmittag waren wir in der Schule und haben vorbereitete Reden zum Thema angehört und Filme deutscher Farmen angeschaut, damit wir diese mit der türkischen vergleichen konnten. Anschließend gab es ein großes Büffet mit türkischen Spezialitäten, die wir am Abend zuvor mit unseren Gastschülern zubereitet hatten.

Der Abschied am Freitag fiel allen schwer und war traurig. Die Woche in Istanbul war unglaublich schön und eine Zeit, die uns allen in Erinnerung bleiben wird. Unsere Gastschüler dort sind uns alle sehr ans Herz gewachsen und wir wollen den Kontakt mit ihnen unbedingt halten.



Gruppenfoto vor der Hagia Sofia